



— *Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg* —

Förderpreis 2023 Gesunde Kommune

der B 52-Verbändekooperation
Baden-Württemberg

Machen Sie mit beim B 52-Förderpreis 2023 Gesunde Kommune!

- ▶ Gesundheit und Bildung sind die wichtigsten strategischen Ressourcen Baden-Württembergs (Gesundheitsstrategie).
- ▶ Gesundheitsförderung ist eine Gemeinschaftsaufgabe.
- ▶ Die Kommunen sind zentrale Akteure für Prävention und Gesundheitsförderung.
- ▶ Unser gemeinsames Engagement lohnt sich für eine gesunde Lebens- und Arbeitswelt.

Wer kann teilnehmen?

- Gemeinden/Städte
- Stadtteile in Stadtkreisen oder
- Arbeitsgemeinschaften von Akteuren der Gemeinden, Städte, Stadtteile

Finden Sie sich hier wieder?

- ▶ Sie haben sich Gesundheitsziele gesetzt.
- ▶ Sie engagieren sich mit konkreten Projekten und Maßnahmen in der Gesundheitsförderung.
- ▶ Ihre Projekte und Maßnahmen sind in festen Arbeitsstrukturen und Netzwerken verankert.
- ▶ Sie setzen auf nachhaltige Präventionsmaßnahmen.
- ▶ Sie haben eine Zukunftsvision für eine gesunde Lebenswelt Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Dann bewerben Sie sich!

Wie bewerben Sie sich?

- ▶ Füllen Sie den Fragebogen mit Angaben zu Ihrem Projekt aus.
- ▶ Beschreiben Sie uns Ihre Aktivitäten über einen Zeitraum von insgesamt 18 Monaten.
- ▶ Senden Sie die Unterlagen bis zum **31. Dezember 2023** an die Geschäftsstelle der B 52-Verbändekooperation (geschaeftsstelle@arge-b52.de).

Die Unterlagen zur Bewerbung finden Sie zum Download unter:
www.arge-b52.de

Was "zählt"?

- ✓ Qualität und Quantität der Angebote, Aktionen, Maßnahmen
- ✓ Akzeptanz der Programme
- ✓ Arbeitsstrukturen
- ✓ Verankerung der Netzwerkbildung
- ✓ Strategische Ausrichtung
- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Settingansatz

B 52-Förderpreis 2023 Gesunde Kommune in Höhe von 5.200.- Euro

- ▶ Unter der Schirmherrschaft des Städte- und Gemeindetags
- ▶ Im Rahmen des Settings "Kommune" nach § 20 SGB V in Verbindung mit dem Leitfaden "Prävention" des GKV-Spitzenverbandes
- ▶ Das Preisgeld muss für Zwecke der Gesundheitsförderung verwendet werden

Schirmherrschaft Städtetag



Dr. Frank Mentrup
Präsident des
Städtetages
Baden-Württemberg

„Gesundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit und Gebrechen.“ Diese breite Definition der WHO verdeutlicht, wie vielfältig das Thema Gesundheit ist und wie viele Lebensbereiche es in unserer Gesellschaft betrifft. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Präventionsprojekten wieder, die alljährlich von den Kommunen in Baden-Württemberg eingereicht werden. Sie zeigen auf beeindruckende Weise, wie vor Ort gesundheitsfördernde Umgebungen geschaffen werden können und dienen als inspirierende Erfolgsmodelle für andere Städte und Gemeinden.

Dies ist umso wichtiger, da der Gesundheitssektor in unserem Land vor großen Herausforderungen wie dem demographischen Wandel oder der Digitalisierung steht. Diese Entwicklungen erfordern innovative Konzepte, um die medizinische Versorgung auf hohem Niveau zu erhalten und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit des Gesundheitswesens sicherzustellen. Hierbei spielen die Städte zusammen mit ihren unterschiedlichen Akteuren und Gruppierungen eine entscheidende Rolle, indem sie die Gestaltung der Gesundheitsförderung aktiv wahrnehmen und nahe an den Bedürfnissen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner agieren.

Unser besonderer Dank gilt deshalb schon jetzt den teilnehmenden Kommunen, die mit ihrem Einfallsreichtum und ihrer Eigeninitiative zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens beitragen. Ebenfalls möchten wir die B 52-Verbändekooperation würdigen, die die vielfältigen Projekte durch den Förderpreis "Gesunde Kommune" tatkräftig unterstützt. Gemeinsam gestalten wir eine gesündere Zukunft für unsere Gemeinschaft.

Schirmherrschaft Gemeindetag

„Gesund zu sein“ ist im täglichen Geschehen etwas, das man erst zu schätzen lernt, wenn es nicht mehr selbstverständlich ist.

Nicht von ungefähr kommt der leider noch immer geltende Ausspruch „there is no glory in prevention“. Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung werden auch heutzutage gerne noch nach hinten geschoben. „Hab gerade keine Zeit“ oder „das kann noch warten, ich bin ja gesund“ sind leider immer noch häufige Verhaltensgrundsätze. Erst wenn man krank ist, wird einem die Bedeutung der Gesundheit wieder richtig bewusst, verbunden mit der Erkenntnis, dass man in der Vergangenheit vermutlich nicht immer optimale Voraussetzungen dafür geschaffen hat.

Um so wichtiger ist es daher, ein Bewusstsein dafür zu fördern, dass gute Prävention die Grundvoraussetzung für ein gesundes, einschränkungsfreies und langes Leben darstellt.

Der B 52-Förderpreis setzt genau hier an und ermöglicht vielfältigen Projekten die Aufmerksamkeit, Umsetzbarkeit und Nachhaltigkeit, die sie benötigen, um wahrnehmbare und gesundheitsfördernde Angebote für alle Teile der Bevölkerung zu schaffen und damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für eine hohe Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden zu leisten.



Steffen Jäger
Präsident des
Gemeindetages
Baden-Württemberg

Die Preisträger 2022

- ▶ **Stadt Mosbach** „Resilienz-Stärkung für die weiterführenden Schulen speziell in psychischer Gesundheit“
- ▶ **Stadt Albstadt** “Lust auf Bewegung – Albstadt bewegt sich“

Die Preisträger 2021

- ▶ **Stadt Sulzfeld** „Sulzfeld bewegt sich!“
- ▶ **Stadt Ulm** „ulm macht sport – umsonst und draußen“
- ▶ **Stadt Heidelberg** „Sport im Park (SIP) – Mach mit! Bleib fit!“
- ▶ **Dettingen an der Erms** „Gesunde Gemeinde“
- ▶ **Wannweil** „Gesunde Gemeinde Wannweil“
- ▶ **Mosbach** „Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche speziell in Gewaltprävention“
- ▶ **Filderstadt** „Filderstadt – Netzwerk Gesundheitskompetenz“



— **Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg** —

Die Preisträger 2020

- ▶ **Stadt Karlsruhe** „Karlsruher Schüler*innentage“

Die Preisträger 2019

- ▶ **Stadt Schwäbisch Gmünd** „Gesprächskreis für pflegende Angehörige/Weitblick“
- ▶ **Gemeinde Grafenhausen** “3 x G. Gsund. Glücklich. Grafhuse.“

Die Preisträger 2018

- ▶ **Stadt Karlsruhe** „Urban gardening – Gesund leben in der grünen Stadt“
- ▶ **Stadt Albstadt** “Impulse – Gesunde Stadt Albstadt“
- ▶ **Gemeinde Dettingen an der Erms** „Dettingen – Gesunde Vielfalt – unser Reichtum“

Die Preisträger 2017

- ▶ **Gemeinde Salach** „Gesund altern in Salach“
- ▶ **Stadt Karlsruhe** “Runter vom Sofa – Bewegung für alle Generationen“
- ▶ **Stadt Bad Wimpfen** „Lotsenpunkt für Alltagshilfen“
- ▶ **Stadt Lauffen am Neckar** „Agenda Jugend – Zukunftsperspektiven für Jugendliche schaffen“

Die Preisträger 2016

- ▶ **Stadt Weinheim** „Kinder der Nordstadt erkunden ihre Bewegungsräume“
- ▶ **Gemeinde Rangendingen** „Sport und Bewegung für alle“
- ▶ **Gemeinde Bruchsal** „Neues Altern in der Stadt Bruchsal“
- ▶ **Gemeinde Riegel** „Gesund aufwachsen und leben in Riegel“
- ▶ **Gemeinde Hohenstein** „Gesunde Gemeinde Hohenstein“

Die Preisträger 2015

- ▶ **Gemeinde Aidlingen** „Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter“
(Fortentwicklung)
- ▶ **Gemeinde Aitern** „Fit und genussvoll ins Alter“
- ▶ **Gemeinde Hülben** „Gesunde Gemeinde Hülben“
- ▶ **Gemeinde Rangendingen** „Bewegung mit Köpfchen“

Die Preisträger 2014

- ▶ **Gemeinde Aidlingen** „Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter“
(Fortentwicklung)
- ▶ **Eningen unter Achalm** „Gesunde Gemeinde Eningen – Bewegung für Alle“
- ▶ **Stadt Konstanz** „Gesundheit macht Schule“
- ▶ **Ketsch** „Aktiv in Ketsch“
- ▶ **Leinfelden- Echterdingen** „Schaffung eines Aktivparks“
- ▶ **Stadt Mannheim** „Bürgerbeteiligung – Stadteile gemeinsam lebenswert gestalten“
- ▶ **Mühlburg** „Gesund aufwachsen und leben – Naturerleben“
- ▶ **Walzbachtal** „Begleitet wohnen zu Hause“

Die Preisträger 2013

- ▶ **Gemeinde Aidlingen** „Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter“
- ▶ **Stadt Esslingen** „gesund-ES“
- ▶ **Stadt Heilbronn** „Gesund aufwachsen in Heilbronn“
- ▶ **Stadt Karlsruhe** „Beschäftigungsangebote durch Imkern in der Stadt“
- ▶ **Stadt Mannheim** „Aktionsplan: Gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen“
- ▶ **Gemeinde Michelfeld** „Gesund aufwachsen – gesund leben in Michelfeld“
- ▶ **Gemeinde Oberriexingen** „Bürgerforum Gesundheit in Oberriexingen“
- ▶ **Gemeinde St. Georgen** „Gesund leben mit St. Georgen“
- ▶ **Sulzfeld** „Bürgerdialog Gesund aufwachsen und leben in Sulzfeld“
- ▶ **Gemeinde Wernau** „Wernau bewegt sich“



— *Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg* —

**Wir freuen uns auch dieses Jahr
auf einfallreiche und mutige
Projekte!**